EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Sebring: Toyota gewinnt die 1000 Miles of Sebring

Sebring (USA), 18.03.2023 [ENA]

Der amtierende Hypercar-Weltmeister Toyota Gazoo Racing hat seine Saison 2023 mit einem Doppel-Sieg bei den 1000 Miles of Sebring zum bestmöglichen Ergebnis gebracht. Kamui Kobayashi steuerte den Nr. 7 Toyota GR010 Hybrid Hypercar, den er mit Mike Conway und Jose Maria Lopez teilte, zur karierten Flagge 2.168 Sekunden vor dem Schwesterauto Nr. 8, mit Sebastien Buemi, Brendon Hartley und Ryo Hirakawa am Steuer.

Beim Sieg Nr. 7 in Sebring gewinnt der japanische Hersteller seinen 40. Sieg in der WEC. Eine erste Podiumsposition einzunehmen, um die gestrige tolle Leistung im Qualifying zu unterstreichen, die Nr. 50 Ferrari 499P Hypercar mit Besatzung von Antonio Fuoco, Nicklas Nielsen und Miguel Molina feierte in seinem ersten Hypercar-Rennen ein starkes Debüt für das Prancing Horse Team. Das heutige Podiumsergebnis wurde dadurch versüßt, weil Ferrari diese Woche zum ersten Mal seit 50 Jahren seine Rückkehr in die Spitzenklasse des Ausdauerrennens feierte.

AF Corse Ferrari musste jedoch für sein Podiumsergebnis arbeiten, da die Nr. 2 Cadillac Racing-Mannschaft von Alex Lynn, Earl Bamber und Richard Westbrook den Ferrari 499P Hypercar in der Endphase des Rennens herausforderte. Penske Porsche Motorsport belegte den fünften und sechsten Platz mit dem neuen Porsche 963 Hypercar als Auto Nr. 5 von Frederic Makowiecki, Michael Christensen und Dane Cameron beendete 23.977er Jahre vor der Schwester Nr. 6, die von Laurens Vanthoor, Andre Lotterer und Kevin Estre gefahren wurde.

Der Nr. 51 Ferrari AF Corse 499P belegte insgesamt den siebten Platz, nachdem der Hypercar nach dem Kontakt mit dem Nr. 54 AF Corse Ferrari LMGTE Am-Eintritt mit nur noch zwei Stunden des Rennens in die Box kommen musste. Das Floyd Vanwall Racing Team sicherte sich den achten Platz, als Jacques Villeneuve, Tom Dillmann und Esteban Guerrieri zusätzliche Erfahrung vom ersten Ausflug des Teams in der Hypercar-Kategorie der WEC sammelten. Peugeot TotalEnergies belegte den neunten bzw. zehnten Platz, da die Nr. 93 nach einem herausfordernden Tag für den französischen Hersteller vor der Schwester Nr. 94 Peugeot 9X8 endete.

Der Lokalmatador Glickenhaus Racing zog sich in der dritten Stunde des Rennens zurück, nachdem Romain Dumas gezwungen war, das Glickenhaus 007 mit einem technischen Problem auf der Strecke zu stoppen. Yifei Ye, Will Stevens und David Beckmann kontrollierten die zweite Hälfte des Rennens und

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



trotz eines späten Splash-and-Dash-Boxenstopps, der in einer Phase ihren Sieg zu gefährden schien, nahm das Trio die karierte Flagge mit einem Abstand von 2,8Sekunden ein.

Stevens, der das Rennen im goldenen Oreca-Gibson startete und beendete, duckte sich in die Boxen für den späten Stopp und übergab die Führung an Mirko Bortolotti im N0.63 Prema-Auto. Der Sieg sorgte dafür, dass Stevens nach einem früheren Erfolg im Jahr 2019 seinen zweiten WEC 1000 Miles LMP2-Sieg bei Sebring errang. Yifei Ye war der erste chinesische Fahrer, der einen WEC-Sieg erzielte, während David Beckmann bei seinem Meisterschaftsdebüt gewann. Stevens nahm auch die erste Goodyear Wingfoot Trophy mit nach Hause, die dem schnellsten durchschnittlichen Fahrer über einen doppelten Stint verliehen wird.

Corvette Racing errang einen Sieg auf dem Heimatkurs in Sebring, als Nicolas Varrone, Ben Keating und Nicky Catsburg sich der Herausforderungen von Aston Martin, Ferrari und Porsche stellten. Die Nr. 33 Chevrolet Corvette C8. R beanspruchte den ersten LMGTE Am-Sieg von 2023.. Das amerikanische Team dominierte die letzte Hälfte des Rennens, um sicherzustellen, dass der amtierende Kategorie-Champion Keating stilvoll mit der Titelverteidigung beginnt. Seine Teamkollegen Varrone und Catsburg erzielten jeweils ihre ersten WEC-Siege. Die nächste Runde der FIA WEC findet an der Algarve in Portugal für die 6 Stunden von Portimao (16. April) statt.

Bericht online lesen:
https://turotti.en-a.ch/auto_und_motorsport/wec_sebring_toyota_gewinnt_die_1000_miles_of_sebring-85980/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.